

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neue und vollständige Königliche Französische Grammatica

Des Pepliers, ...

Schafhausen, 1775

VD18 12023973

Sectio IV. Von dem Gebrauch des Participii.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216033

Après avoir dit, nachdem er gesagt hatte.
 Après avoir long-tems attendu, nachdem ich lange gewartet hatte.
 Il ne faut pas sortir du logis sans avoir prié Dieu, man muß nicht ohne Bethen aus dem Hause gehen.
 Vous ne vous en irez pas sans avoir déjûné, ihr werdet nicht ungeaessen aus dem Hause gehen.
 Il est revenu sans avoir rien fait, er ist wieder gekommen und hat nichts ausgerichtet.
 Pour avoir dit, weil ich, du, er gesagt hatte.
 Il a été pendu pour avoir dérobé, er ist gehängt worden, weil er gestohlen hatte.
 Pour n'avoir pas crû en Dieu, dieweil sie nicht an Gott geglaubt hatten, Ps. 78.
 Le bon galant fut pendu pour avoir dit la vérité, der gute Gesell ward gehängt, weil er die Wahrheit gesagt hatte.
 Avant que d'avoir vu l'ennemi, ehe denn er den Feind gesehen hatte.

SECTION IV.

Von dem Gebrauch des Participii.

Von dem Præsenti und Præterito des Participii.

Die deutschen Tempora des Infinitivi mit diesen Wörtern: also, wie, wenn, weil, dieweil, indem, nachdem oder demnach; und wenn auf Latein diese Wörter, *cum*, *quum*, oder *postquam*, mit einem Coniunctivo gesetzt werden, giebt man auf Französisch zierlich mit einem Participio, als:

Ayant la commodité, je ne la veux pas si tôt perdre, weil ich die Gelegenheit habe, so will ich sie nicht entgehen lassen.

Etant malade, je ne puis pas écrire, weil ich krank bin, so kann ich nicht schreiben.

Etant tout seul, on s'ennuye, wenn man allein ist, so wird einem die Zeit lang.

Allant me promener, j'ai rencontré un homme, als ich spazieren gieng, so habe ich einen Mann angetroffen.

Revenant des champs, il fut attaqué, als er vom Felde wieder kam, so ist er angetastet worden.

Sachant que vous êtes mon ami, je vous prie, weil, oder demnach ich weiß, daß ihr mein guter Freund seyd, so bitte ich euch.

Sachant que vous êtes encore à Paris, je vous ai voulu écrire, weil ich erfahren, daß ihr noch zu Paris seyd, so habe ich euch schreiben wollen.

Ne sachant que répondre à vos lettres, je vous dis seulement que &c. weil ich nicht weiß, was ich auf eure Briefe antworten soll, sage ich nur, daß &c.

Craignant de vous être importun, je ne vous écrirai plus si souvent, weil ich mich befürchte, daß ich euch möchte beschwerlich seyn, so will ich euch nicht mehr so oft schreiben.

Le soleil se levant, da die Sonne aufgieng, wenn die Sonne aufgehet.

Ayant oui dire, que vous irez bientôt en France, je vous prie &c. nachdem ich vernommen habe, daß ihr bald nach Frankreich reisen werdet, so bitte ich euch &c.

Ayant reçu ses dépêches il s'en alla, nachdem er seine Abfertigung empfangen hatte, gieng er weg.

Ayant trouvé cette bonne occasion, je n'ai pas voulu manquer de &c. nachdem ich diese gute Gelegenheit angetroffen habe, so habe ich nicht unterlassen wollen &c.

Jésus étant né, als Jesus gebohren war.

Hérode étant mort, als, oder nachdem Herodes todt war, oder gestorben war.

L'orateur ayant parlé, als der Redner ausgerebet hatte.

Je finirai ici, vous assurant, que je suis &c. hiermit will ich beschließen, indem ich versichere, daß ich bin &c.

Je vous souhaite le bon soir priant Dieu de vous garder de tout mal, ich wünsche euch einen guten Abend, und bitte Gott, daß er euch für allem Uebel beschützen wolle.

Von dem Futuro Participii.

In der Französischen Sprache ist kein Participium Futurum, wie in der Lateinischen: will man aber wissen, wie dieses auf Französisch gegeben werde, so ist zu merken:

I.

Das Futurum Participii Activi in *rus*, wird mit dem Futuro Indicativi und der Conjunction *que* gegeben, wenn ein anderes Verbum vorher gehet, welches entweder in dem Praesenti, in dem Perfecto composito, in dem Futuro Indicativi, oder aber in dem Imperativo stehet, als:

Il dit qu'il viendra, er sagt, daß er kommen wolle, *dicat se venturum*.

J'espère que j'aurai bientôt des lettres, ich hoffe, daß ich bald Briefe bekommen werde, *spero me brevi litteras accepturum*.

J'espère que vous ne me refuserez pas cela, ich hoffe, daß ihr mir dieses nicht versagen werdet, *spero te hoc mihi non denegaturum*.

J'espère,

J'espère, que nous aurons la paix, ich hoffe, daß wir Frieden bekommen werden, *spero nos pacem habituros.*

Je crois qu'il viendra, ich glaube, daß er kommen werde, *credo ipsum venturum.*

Il dira qu'il viendra, er wird sagen, daß er kommen wolte, *dicet se venturum.*

Assûrez-vous, qu'il viendra, versichert euch, daß er kommen wird, *pro certo crede ipsum venturum.*

Croyez-moi, qu'il ne manquera pas, glaubet mir, daß er nicht unterlassen wird, *crede ipsum non intermissurum.*

Soyez assuré, qu'il le fera, seyd versichert, daß er es thun wird, *confide ipsum hoc facturum.*

Oder mit dem Imperfecto primo Coniunctivi, und mit der Coniunction *que*, wenn das vorhergehende Verbum in einem andern Tempore als in den vier gemeldten stehet, als:

Il disoit qu'il viendrait, er sagte, daß er kommen wolte, *dicebat se venturum.*

Il me dit qu'il viendrait, er hat zu mir gesagt, daß er kommen wolte, *dixit mihi se venturum.*

Je pensois que vous viendriez plutôt, ich gedachte, daß ihr eher kommen würdet, *putabam te citius venturum.*

J'espérois que vous me feriez l'honneur de me visiter, oder de me venir voir, ich hoffte, daß ihr mir die Ehre anthun würdet, mich zu besuchen, *sperabam te ad me venturum.*

Vous pouviez bien penser, que je ne manquerois pas à revenir, ihr konntet euch wohl einbilden, daß ich nicht ausbleiben würde, *cogitare poteras me non emansurum.*

Wenn aber bey dem ersten Verbo eine Negation, oder eine Frage ist, oder wenn solches erste Verbum ein Verbum cogitandi, credendi, dubitandi oder timendi ist, so setzet man das andere Verbum entweder in dem Präsenti, oder in dem Imperfecto secundo Coniunctivi, oder aber in dem Infinit. mit beygefügtm Verbo *devoir*, in solchem Präs. und Imperfecto secundo Coniunctivi, als: Je ne pense pas qu'il vienne, ich glaube nicht, daß er kommen werde, *non puto ipsum venturum.*

Je ne pense pas qu'il fasse cela, oder qu'il doive faire cela, ich glaube nicht, daß er es thun werde, *non creda ipsum hoc facturum.*

Je ne croyois pas, que vous dussiez si tôt venir, ich glaubte nicht, daß ihr so bald kommen solltet, *non credebam te tam cito venturum.*

Je ne pensois pas, que vous me dussiez oublier, ich vermeynte nicht, daß ihr mich vergessen solltet.

Je

Je n'eusse jamais crû, que vous dussiez venir ici, ich hätte niemermehr geglaubt, daß ihr hieher kommen solltet, nunquam credidissem te huc venturum.

Je ne crains pas qu'il me morde, ich fürchte nicht, daß er mich beißen sollte.

Pensez-vous que je sois si sot, que de croire cela, meynet ihr, daß ich so Narrisch sey, daß ich dieses glauben sollte? putasne me adeo solidum fore, ut hoc credam?

Pensez-vous que je doive demeurer ici tout seul? meynet ihr, daß ich hier allein bleiben sollte? putasne me solum hic mansurum?

Croyez-vous que je fasse cela? meynet ihr, daß ich das thue? credisne me hoc facturum?

Croyez-vous qu'il le doive faire? meynet ihr, daß er das thun sollte? credisne illum hoc facturum?

Doutez-vous qu'il ne le fasse? zweifelt ihr, daß er das thun werde? dubitasne ipsum hoc facturum?

Ne pensez pas qu'il soit si fou, oder ne croyez pas qu'il puisse être si fou, gedenket nicht, daß er so Narrisch sey, ne credas ipsum fore adeo stultum.

Und nach einem Verbo des Versprechens oder Versicherns wird das andere Verbum fast zierlicher in dem Infinitivo mit der Particula *de* gebraucht, als:

Je vous promets de revenir, ich verspreche euch, daß ich wiederkommen will, oder wiederkommen, polliceor me rediturum.

Il a promis de revenir, er hat versprochen, daß er wiederkommen will, promisit se rediturum.

Il vous promettra de le faire, er wird euch wohl versprechen, daß er es thun will, oder solches zu thun, pollicebitur quidem, se id facturum.

Vous n'êtes pas assuré de le trouver au logis, ihr seyd nicht vergewissert, daß ihr ihn antreffen werdet, oder ihn zu Hause anzutreffen, haud certus es te ipsum domi offensurum.

Im Fall aber kein Verbum vorher gehet, so giebt man das Participium Futurum mit dem Futuro Indicativi, oder mit den Verbis, *devoir*, *sollen*, *falloir*, *müssen*, und mit dem Infinitivo des andern Verbi, als:

Il périra, il doit périr, il faut qu'il périsse, er wird verderben, er soll verderben, er muß verderben, periturus est.

Il devoit périr, il falloit qu'il périt, er sollte verderben, er mußte verderben, periturus erat.

Il seroit péri, il eut falu qu'il périt, er wäre verdorben, er hätte müssen verderben, periturus fuisset.

Oder

Oder es wird mit dem Verbo *être* und der Präposit. *pour* dem Infinitivo des andern Verbi beygefüget, wenn es ein Vermögen oder Geschicklichkeit (*potentiam* aut *aptitudinem*) andeutet, als:
Il n'est pas fait pour les grandes choses, er ist nicht zu hohen Dingen geschickt, oder geböhren.

Il n'est pas pour vivre long-tems, er ist nicht ein Mann lange zu leben.

Endlich wenn es einem andern Verbo mit dem Infinit. nachgesetzt wird, so giebt man es mit dem Infinit. mit diesen Wörtern: *voulant* wollend; *devant* sollend; *pour* um oder zu *à dessein de*, mit Gleis; *dans l'intention de*, in der Meynung daß *ic.* als:
Voulant aller en France, je vous fais savoir, que &c. weil ich nach Frankreich reisen will, so thue ich euch zu wissen, daß *ic.*
Devant encore demeurer ici, oder *comme il me faut*, oder *parce que je dois encore demeurer quelque tems ici*, je vous prie &c. weil ich noch hier bleibe, oder weil ich muß, oder weil ich noch eine Zeitlang hier bleiben soll, so erliche ich euch.

Il est venu ici pour enseigner la jeunesse, er ist hierher gekommen, die Jugend zu unterweisen.

Il étoit allé à l'Academie pour haranguer, à dessein de faire un harangue, er war auf die hohe Schule gegangen, eine Rede zu halten, willens eine Rede zu halten.

II.

Das Latein. *Futurum Participii Passivi* in *du*, *da*, *dum*, wird auf Französisch mit dem Präsenti Infinitivi gegeben, indem man die *Particulam à* mit dem Verbo *être*, seyn, *avoir*, haben, und andern davor setzt; oder aber auch mit dem Verbo *devoir*, sollen, und *falloir*, müssen, dem Präsenti Infinitivi schlecht ohne *à* vorsetzt, wenn es eine Nothwendigkeit andeutet, als:
Il est à excuser, er ist zu entschuldigen.

Il est à reprendre, er ist zu schelten.

Il est à imiter, es ist nachzuthun.

Il est à plaindre, es ist zu beklagen.

J'ai à faire au Palais, ich habe im Pallast zu thun.

J'ai un message à faire, ich habe eine Botschaft zu thun, zu verrichten.

J'ai un petit voyage à faire, ich habe eine kleine Reise zu thun.

J'ai une certaine affaire à expédier, ich habe eine gewisse Sache zu verrichten.

Je vous laisse à penser, ich lasse euch gedenken.

Cela se doit croire, oder *il le faut croire*, daß muß man glauben.

Cela se doit présupposer, oder *il faut présupposer cela*, man muß das voraus sehen.

Cela

Cela se doit expliquer, prendre & entendre d'un autre sens,
das ist auf eine andere Meynung auszulegen, zu nehmen und
zu verstehen.

Il faut hazarder, man muß es wagen.

Il faut essayer & éprouver, man muß es versuchen und probiren.

Il faut attendre, man muß warten.

Il faut avoir patience, man muß Geduld haben.

Il faut boire, man muß trinken.

Il nous faut aller à l'église, wir müssen in die Kirche gehen.

Il nous faudra faire, wir werden müssen thun.

Il faut employer la jeunesse, man muß die Jugend anlegen, an-
wenden.

Toujours faut-il une fois mourir, man muß doch einmal sterben.

Anmerkung.

1) Das Verbum *il faut*, ist in der Franz. wie in der Lateini-
schen Sprache ein Impersonale, da es hingegen in der Deutschen
Sprache ein Personale ist, ich muß; und dieses verursacht den
Deutschen in dessen Gebrauch nicht wenig Schwierigkeit.

2) Die Particulam *on*, man, kann es nicht leiden; daß man
also ohne Fehler nicht sagen kann *on faut*, sondern *il faut*, er
oder man muß.

3) Es kann auf zweyerley Art construirt werden, als:

1) Mit dem Infinitivo, wenn die Rede general ist, als:
Il faut manger pour vivre, man muß essen, wenn man leben will.
Il faut apprendre à danser, man muß tanzen lernen.

2) Mit dem Coniunctivo, wenn die Redens-Art auf
jemand insbesondere zielt, als:
Il faut que je travaille, ich muß arbeiten.

Il faut que vous apreniez à danser, ihr müsset tanzen lernen.

Von dem Participio Passivo.

Das Französische Participium Passivum wird allezeit mit dem
Verbis Auxiliaribus *avoir* und *être* gebraucht, um ein Tempus
Compositum bey den Verbis Activis, Neutris und Reciprocis
zu machen, oder ein Passivum zu formiren, wie bey solchen Ver-
bis oben genugsam zu sehen ist.

Die größste Schwierigkeit bey dem Gebrauch dieses Participii
besteht darinne, daß man wisse, wo es unveränderlich bleibet,
oder wo es in Genere & Numero verändert, und nach dem
Substantivo, worauf es sich beziehet, gerichtet werden müsse.
Das gewisste hievon geben nachfolgende Regeln.

I. Das

I.

Das Participium Passivum ist ordentlich unwandelbar, wenn es bey dem Verbo Auxiliari *avoir* steht, als:

J'ai reçu vos lettres, ich habe euer Schreiben empfangen.

Elle m'a dit une plaisante chose, sie hat mir etwas kurzweiliges gesagt.

Nous avons vu des merveilles, wir haben wunderliche Dinge gesehen.

Elles nous auroient fait un grand plaisir, sie würden uns einen großen Gefallen erwiesen haben.

Ausgenommen wenn vor dem Auxiliari ein Pronomen Relativum im Accusativo vorher gehet, als:

Le livre que j'ai fait, das Buch, welches ich gemacht habe.

L'affaire que j'ai sollicitée depuis si long-tems, die Sache, darum ich so lange angehalten habe.

Les lettres que j'ai reçues, die Briefe, welche ich empfangen habe.

La harangue que j'ai composée, je vous l'ai présentée, die Rede, welche ich aufgesetzt habe, habe ich euch übergeben.

Les vers que j'ai faits, je vous les ai lus, die Reimen, welche ich gemacht habe, habe ich euch vorgelesen.

Je vous remercie de la peine que vous avez prise de me venir voir, ich bedanke mich wegen der Mühe, die ihr genommen habt, mich zu besuchen.

J'ai reçu l'étoffe que vous m'aviez envoyée, ich habe den Zeug empfangen, den ihr mir geschickt habt.

J'ai perdu les gans, que vous m'aviez donnés, ich habe die Handschuh verlohren, die ihr mir geschenkt hattet.

Nous avons appris avec déplaisir la querelle, que vous avez eue, wir haben mit Verdruss den Streit vernommen, den ihr gehabt habet.

Faites-moi savoir, si vous avez reçu les lettres, que je vous ai écrites, thut mir zu wissen, ob ihr die Briefe empfangen habet, die ich euch geschrieben habe.

Il a bien recompensé la peine, que j'ai prise pour lui, er hat die Mühe, welche ich für ihn genommen, sehr wohl belohnet.

Ils ont abandonné la place, qu'ils avoient assiégée, sie haben den Ort verlassen, den sie belagert hatten.

Elle a perdu la bonne opinion, qu'elle avoit conçue de vous, sie hat die gute Meinung verlohren, die sie von euch gefasset hatte.

II.

Das Participium Passivum ist unwandelbar, wenn es vor dem Nominativo des Verbi steht, als:

Le

La peine que se sont donnés mes amis, die Mühe, welche meine Freunde genommen haben.

La joie qu'ont eu les habitans de cette ville, die Freude, welche die Einwohner dieser Stadt gehabt haben.

Les richesses, qu'ont apporté les vaisseaux nouvellement arrivés, der Reichthum, den die jetzt angelangten Schiffe mitgebracht haben.

Les peines, qu'ont pris les savans, die Mühe, welche die Gelehrten genommen haben.

III.

Wenn auf das Participium Passivum unmittelbar ein Infinitivus folget, so ist es unwandelbar, als:

Je l'ai entendu chanter, ich habe sie singen gehöret.

Elle s'est fait peindre, sie hat sich abmalen lassen.

On les a laissé passer, man hat sie durchgehen lassen.

Les personnes, que j'ai vu marcher, die Personen, welche ich habe gehen sehen.

La robe, qu'elle a fait faire, der Rock, den sie hat machen lassen.

Les souliers, que vous m'avez fait faire, die Schuhe, welche ihr mir habt machen lassen.

Les armes, que j'ai fait apporter, die Waffen, die ich habe bringen lassen.

La chambre, qu'on nous a fait apprêter, die Kammer, die man für uns hat bereiten lassen.

Dieu les a fait fructifier, Gott hat sie Frucht bringen lassen.

Elle s'est fait saigner, sie hat zur Ader gelassen.

Wenn aber zwischen dem Participio und dem Infinitivo etwas stehet, so wird das Participium wandelbar, als:

Les Soldats, qu'on a contraints de marcher, die Soldaten, welche gezwungen worden sind fortzuziehen.

Elle s'est exercée à chanter, sie hat sich im Singen geübt.

Nous nous sommes lassés de travailler, wir sind der Arbeit müde geworden.

Ils sont venus me voir, sie sind kommen, mich zu besuchen.

IV.

Nach einem Verbo Reciproco in Tempore Composito, und einem Pronomine Personali im Dativo, ist das Participium unwandelbar, als:

Elle s'est donné le plaisir, &c. sie hat sich die Lust gemacht.

Elles se sont proposé de faire le voyage, sie haben sich vorgenommen, die Reise zu thun.

Elle s'est choisie un mari, sie hat sich einen Mann ausgesucht.

V. Wenn

V.

Wenn auf das Participium *que* oder *qui* in derselbigen Phrasen folget, so ist dasselbe unmandelbar, als:

Les raisons qu'il a eû, que j'approuvois, die Gründe, welche er meinte, daß ich sie gut hieße.

Je vous envoie les livres, que vous avez désiré, que je vous achetaisse, ich überschicke euch die Bücher, die ihr begehret habet, daß ich sie euch kaufen möchte.

Envoyez-moi les épices, que vous avez dit, que vous m'achetteriez, schicket mir das Gewürz, daß ihr gesagt habet, daß ihr mir es kaufen wollet.

Les personnes que j'ai vû, qui étoient masquées, die Personen, welche ich gesehen habe, daß sie verummummet waren.

VI.

Das Participium der Verborum *pouvoir*, *devoir*, und *vouloir*, ist allezeit unmandelbar, als:

J'ai fait les démarches que j'ai pû, ich habe gethan, was ich habe thun können.

Elles se sont défendues autant qu'elles ont pû, sie haben sich verantwortet, so gut sie gekonnt haben.

VII.

Mit dem Auxiliari *être* ist das Participium allezeit wandelbar, als:

Je suis tombé, ich bin gefallen.

Elle a été relevée, sie ist wieder aufgerichtet worden.

Elles seront parées comme des poupées, sie werden geschmückt seyn, wie die Puppen.

Und dieses hat auch statt bey den Reciprois, wenn sie bloß stehen, oder keinen Infinitivum, Nominativum oder Accusativum regieren, als:

Elle s'est consolée, sie hat sich zufrieden gegeben.

Elles se sont appliquées à la Musique, sie haben sich der Musik beflissen.

Elle s'est bientôt consolée de la mort de son mari, sie hat sich über das Absterben ihres Mannes bald getröstet.

Elle s'est blessée à la main, sie hat sich an der Hand beschädiget.

Wie es gehalten werde, wenn ein Infinitivus folget: Siehe oben die dritte Regel.

Bey dem Nominativo und Accusativo, ingleichen bey den Gerundis sind die Sprachverständigen nicht einig. Also sagt man:

Elle s'est fait oder faite religieuse, sie ist eine Nonne worden.